

Initiative das Geburtstagsjubiläum gut vorbereitet. In Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands vollbrachten sie große Leistungen für die weitere allseitige Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik, bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft und der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution im Dienste des Sozialismus. Mit diesen Leistungen trägt unsere Republik dazu bei, in engem Zusammenschluß um die Sowjetunion, durch die Vereinigung der geistigen und materiellen Potenzen unserer beiden Länder, die internationalen Positionen des Sozialismus zu festigen, die Kraft der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft zu erhöhen und der Verantwortung in der weltweiten Auseinandersetzung mit dem Imperialismus gerecht zu werden.

So bekundeten die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik durch die Tat ihre Liebe zum sozialistischen Vaterland. Sie bekräftigten ihr unerschütterliches Vertrauen zum Zentralkomitee unserer Partei und seinem Ersten Sekretär, Genossen Walter Ulbricht. Sie demonstrierten ihre Überzeugung von der Richtigkeit unserer Politik und ihre Gewißheit um die sozialistische Perspektive.

Eine Wende in der Geschichte unseres Volkes und Europas

Die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik vor zwanzig Jahren bedeutete eine entscheidende Wende, nicht nur in der Geschichte unseres eigenen Volkes, sondern darüber hinaus für die Gegenwart und Zukunft ganz Europas. Im Ergebnis des Sieges der Sowjetunion über den Hitlerfaschismus vollzog die geeinte Partei der Arbeiterklasse, fest verbündet mit den Bauern und allen fortschrittlichen Kräften, die antifaschistisch-demokratische Umwälzung. Nach der Gründung des Bonner Separatstaates am 7. September 1949 wurde in Gestalt der Deutschen Demokratischen Republik der erste deutsche Staat geschaffen, in dem die Arbeiterklasse im Bündnis mit den Bauern und den anderen werktätigen Schichten die Macht ausübt. Das war auch auf deutschem Boden der Beginn des Aufbaus der neuen Welt des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus, den die Große Sozialistische Oktoberrevolution auf die Tagesordnung der Menschheitsentwicklung gesetzt hatte.

An diesem 20. Jahrestag erfüllt in der Deutschen Demokratischen Republik einen jeden das gute und zukunftssichere Gefühl, Bürger des deutschen Staates zu sein, der die Lehren der Vergangenheit beherzigt, die historische Chance genutzt und sich unwiderruflich auf die Seite der Sieger in der Geschichte gestellt hat. Ein für allemal hat unser Volk seine Entscheidung für den Sozialismus getroffen. Der Bund der Brüderlichkeit, Freundschaft und schöpferischen Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der KPdSU, zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der UdSSR, dem mächtigsten Land der Welt, dem Pionier des Fortschritts der Menschheit, ist unzerstörbar für alle Zeiten. Unsere Deutsche Demokratische Republik nimmt ihren festen Platz in der sozialistischen Staatengemeinschaft ein.

Als der international anerkannte, wirtschaftlich hochentwickelte, wissenschaftlich und kulturell ständig aufblühende sozialistische deutsche Staat des freien Volkes ist unsere Deutsche Demokratische Republik heute mehr denn je eine Bastion des Sozialismus, des Friedens und der Sicherheit auf dem europäischen Kontinent. Jeder weiß, welche Anstrengungen notwendig waren, wieviel Bewährung der Klassenkampf verlangte, um zu den Höhen zu gelangen, auf denen wir nach zwanzig Jahren stehen. Aus der Bilanz der Entwicklung auf allen gesellschaftlichen Gebieten in dieser Zeit, aus dem Wachstum der Leistungsfähigkeit, der internationalen Autorität und Ausstrahlungskraft unseres sozialistischen Staates, aus dem Leben der Gemeinschaft, der eigenen Familie und nicht zuletzt aus dem persönlichen Werdegang ersieht jeder auch, daß sich die Mühen vollauf gelohnt haben.